



Frage nicht,
für wen die Totenglocke läutet,
sie läutet für dich.

Wann immer du
den Tod eines anderen siehst,
wann immer du
vom Tod eines anderen hörst,
wann immer du
an den Tod eines anderen denkst -
mache dies zu einem Teil deiner selbst.

Solange man gesund ist
und sich wohl fühlt,
scheint der Tod noch fern zu sein.
Doch dies ändert sich von Grund auf,
wenn man tödlich erkrankt.
Die Kraft des Körpers schwindet,
die Glut der Gesundheit erlischt,
der Körper ähnelt einer Leiche.
Man erleidet große Schmerzen.
Medizin, Gebete und Rituale -
nichts davon bringt Besserung.
Man weiß, dass man sterben wird.
Leid und Angst nehmen zu.
Man ist verzweifelt,
da man alles zurücklassen
und allein gehen muss.

Hat jemand sein letztes Mahl genommen
und die letzten Worte gesprochen,
so denke:
,Auch mir wird es genauso ergehen.'

Den Körper eines Gestorbenen
will niemand länger behalten.
Jeder ekelt sich und blickt voller Angst.
Die Totenträger tragen den Leichnam
über die Schwelle und bringen ihn weg,
damit er auf dem Friedhof begraben
oder zu Asche verbrannt wird.
Ist dies geschehen ist, so wird kein Auge
den Körper jemals wieder erblicken.

Denke:
,Auch mir wird es genauso ergehen.'